

Das Bundesliga Magazin des ASV Mainz 88

# BLAU

ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.  
Deutscher Mannschaftsmeister

1973

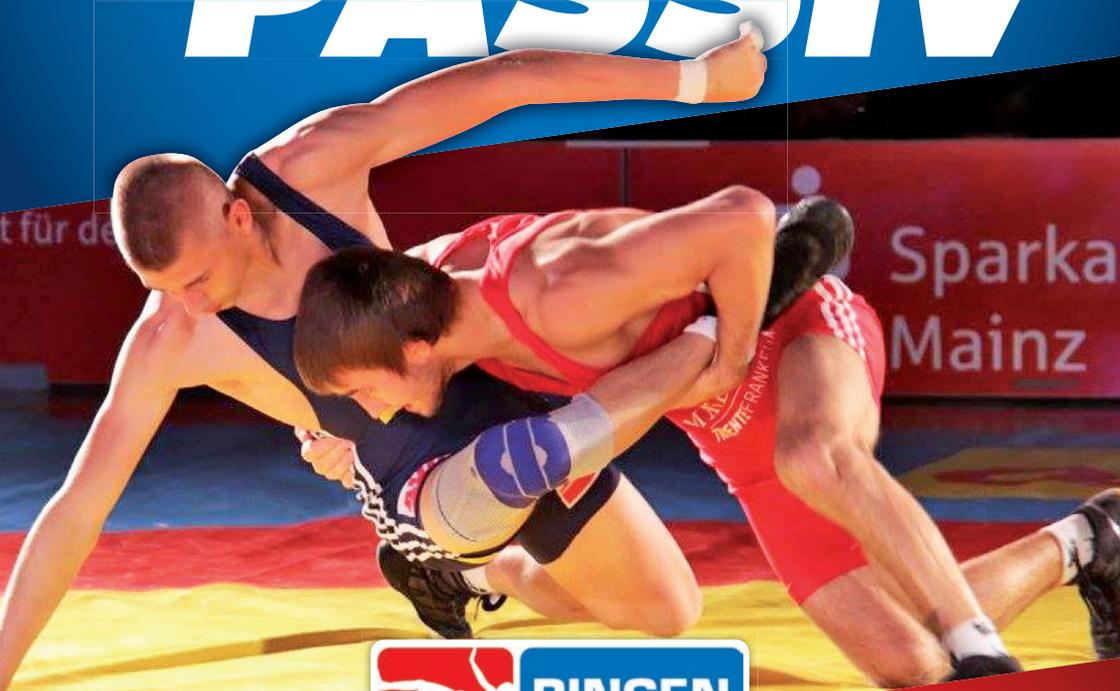
1977

2013



Ausgabe 4  
16.10.2016  
Saison 2016/17

# PASSIV



## 1. BUNDESLIGA RINGEN



ASV MAINZ 88

-vs-

KSV AALEN 05





## Um Erfolge ringen!

Herausforderungen annehmen, sich auf den Wettbewerb vorbereiten, ehrgeizige Ziele setzen und im Wettkampf sein Bestes geben. Was für Sportler gilt, trifft auch auf unsere Unternehmensgruppe zu. Die Stadtwerke Mainz AG ist ein wettbewerbsfähiger und kundenorientierter Dienstleister in den Bereichen Energie, Mobilität, Infrastrukturentwicklung, Kommunikationstechnik und Facility Management.

## Inhalt

3	Impressum
5	Vorwort Stefan Löhner, 2.Vorsitzender
6	Unser Gegner heute KSV Aalen 05
7	Der Kader des KSV Aalen 05
10	Unser Kader
12	Tabellen der 1. Bundesliga und 2. Liga West
12	Scorerliste der 1. und 2. Mannschaft
13	Steckbriefe unserer Ringer
14	Raus aus der Bodenlage? Von Daniel Meuren

### ASV Mainz 88 e. V. Geschäftsstelle

Jakob - Anstatt - Str. 9b, 55130 Mainz

Tel.: 06131-617 68 33

Fax: 06131-554 87 67

[info@mainz88.de](mailto:info@mainz88.de)

[www.mainz88.de](http://www.mainz88.de)

### Impressum

Herausgeber: ASV Mainz 88, Jakob-Anstatt-Str. 9b, 55130 Mainz-Weisenau

Redaktion: Karani Kutlu

Anzeigen: Karani Kutlu, [karani.kutlu@mainz88.de](mailto:karani.kutlu@mainz88.de)

Fotos: Peter Bilge

Gestaltung: Grafik-Design Büro VITANUM, Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim  
Ilyas Yilmaz, Tel.: 06135 - 70 41 59 40, [marketing@vitanum.de](mailto:marketing@vitanum.de)

 Giro Mainz  
Das kostenlose Girokonto  
mit Konto-Wechselservice



Alles, was ich will:  
Null Kosten, volle Kompetenz.

Das kostenlose Girokonto. Alles was ein Konto braucht.



 Sparkasse  
Mainz

Ohne Girokonto geht heute nichts mehr. Es ist sowohl die Schaltzentrale für Einkünfte als auch für wiederkehrende oder spontane Ausgaben. Gut, wenn man über ein leistungsfähiges Girokonto verfügt und dabei sogar noch sparen kann. Mehr Infos erhalten Sie in allen Geschäftsstellen oder unter [www.sparkasse-mainz.de](http://www.sparkasse-mainz.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Vorwort

Stefan Löhner, 2. Vorsitzender



Liebe Anhängerinnen und  
Anhänger des ASV Mainz 88,

als waschechter 49 jähriger Mainzer fiebere ich seit Jahren am Mattenrand unserer Athleten mit.

Was dort in den abgelaufenen Saisons an mannschaftlicher Geschlossenheit geleistet wurde, Chapeau!

Hier wird Ringen der internationalen Spitzenklasse geboten. Trotz der finanziell begrenzten Mittel gegenüber der Konkurrenz schaffen es die sportlich Verantwortlichen immer wieder hervorragende internationale Athleten für unsere Farben auf die Matte zu bewegen.

Für mich ein sehr positives Zeichen, dass in unserer doch sehr kommerziellen Welt noch Werte wie Zusammenhalt, Umgebung und Betreuung auch außerhalb der Matte zählen.

Auch wenn der Saisonauftakt alles andere als wunschgemäß verlaufen ist, aufgeben gilt nicht. Es gibt schließlich auch Lichtblicke. Das Rackern unserer Spitzenathleten im Training unter Woche sowie das Einwirken des Trainerstabes zeigen sicher nicht nur mir, dass man mit Willen, Durchsetzungsvermögen, Ausdauer und Zusammenhalt sehr, sehr viel erreichen kann. All diese Tugenden sind beim ASV Mainz 88 wie selbstverständlich bis in die letzten Ecken des Vereinslebens verwurzelt. Die weiteren Erfolge der 2. Mannschaft und die Aufstellung einer 3. Mannschaft stellen dies eindrucksvoll unter Beweis. Mit wöchentlichen Trainings für unsere Neubürger unterstreicht der Verein sein hohes soziales Engagement.

Der Verein leistet Integration pur. Wo finden Menschen unterschiedlichster Herkunft besser zusammen als beim gemeinsamen Sport? Hier können wir ALLE lernen.

All diese Dinge funktionieren jedoch nur, wenn uns ausreichend Sponsoren zur Seite stehen. Wenn Sie Interesse an einem Engagement in unserem Verein haben, stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Sie werden überrascht sein, welche Werbemöglichkeiten wir Ihnen bieten. Mit Ihrem Beitrag können Sie einen wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass in Mainz auch zukünftig Ringen der Spitzenklasse mit den Mainzer Farben in der Republik leuchtet.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst  
Ihr

Stefan Löhner  
2. Vorsitzender





# Unser Gegner heute KSV Aalen 05

**Trainer:** Patric Nuding  
**Letzte Saison:** Zwischenrunde  
**Saisonziel:** Deutscher Mannschaftsmeister  
**Halle:** Ulrich-Pfeifle-Halle  
 73430 Aalen  
 Baden-Württemberg  
**Lage:** 280km entfernt von Mainz  
 21 Ringer, 8 Deutsche, 8 Neuzugänge  
**Team:** www.ksv-aalen.de  
**Website:** 9 x Deutscher Mannschaftsmeister  
**Erfolge:**

In der aktuellen Saison fällt das Rechnen schwer. Die Muster, nach denen man die Aufstellungen der Teams miteinander verglich und sich mögliche Ergebnisse herbei rechnete funktionieren nicht mehr. Mit der Erwartungshaltung, dass internationale Ringer automatisch gegen deutsche Ringer gewinnen müssen, liegt man in diesem Jahr so ziemlich daneben. Die deutschen Athleten präsentieren sich aktuell so stark wie nie zuvor und bescherten Ihren Klubs bereits überraschende Punktgewinne, mit denen der gemeine Betrachter nicht rechnen konnte.

So eine Überraschung war auch die Niederlage unseres heutigen Gegners in der vergangenen Woche beim KSV Ispringen, mit der in der Bundesliga (vielleicht bis auf den KSV Ispringen) niemand gerechnet hatte.

Doch auch dieser Punktverlust ändert nichts daran, dass wir mit dem KSV Aalen 05 heute den heißesten Anwärter auf den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters begrüßen dürfen.

Das Team, das letzte Saison in der Zwischenrunde auf den ASV Mainz 88 traf und beide Begegnungen verlor, hat so ziemlich sein Gesicht verändert und ein Blick auf den Kader der Ostalb-Bären aus Baden-Württemberg liest sich wie eine Weltauswahl:

Gleich Zwei Olympiasieger (Taha Akgül/Türkei und Vladimer Khinchegashvili/Georgien) und ein Bronzemedailengewinner aus Rio (Soner Demirtas/Türkei, aktueller Europameister) und mehrere nationale und internationale Topathleten zeigen die Variationsmöglichkeiten von Trainer Patric

Nuding, den die Mainzer Fans noch als Mitglied der Meistermannschaft 2012/2013 in bester Erinnerung haben.

Kaum ein Team in der Bundesliga hat auf dem hiesigen und internationalen Transfermarkt so zugeschlagen wie der KSV Aalen 05. Mit Eric Thiele, Damian Hartmann, Ramsin Azizsir und Deniz Menekse hat man gleich vier deutsche Kaderringer der deutschen Nationalmannschaft verpflichtet. Und die Wechsel von Cengizhan Erdogan (fünffacher Europameister), dem bulgarischen Star Krystian Brzozowski, dem polnischen Freistiler Radoslaw Marcinkiewicz und nicht zu vergessen dem Schwergewicht Taha Akgül nach Aalen, haben den neunmaligen Mannschaftsmeister zum absoluten Topfavoriten katapultiert.

Zudem konnte man bewährte Kräfte wie den armenischen Weltklasseringer Arsen Julfalakjan, die Grecospezialisten Bekkhan Mankiev und David Karecinski und den in dieser Saison bisher ungeschlagenen Soner Demirtas für ein weiteres Jahr an den Verein binden.

Alles für das Ziel, endlich den zehnten Meistertitel nach Aalen zu holen.

Auch wenn unser heutiger Gegner auf dem Papier übermächtig erscheint, unsere Mannschaft wird ihr Bestes geben und mit Ihrer Unterstützung dem KSV Aalen 05 einen heißes Duell bieten.

Wir hoffen auf lautstarke Mainzer Fans und einen fairen Kampfverlauf.

# Der Kader



**Ahmet Peker**

**Gewichtsklasse:** 57kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Türkisch  
**Erfolge:** 3. Europa-meister 2012



**Mariusz Los**

**Gewichtsklasse:** 57kg/61kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Polnisch  
**Erfolge:** 1. Polnischer Meister 2011



**Vladimer Khinchegashvili**

**Gewichtsklasse:** 61kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Georgisch  
**Erfolge:** Olympiasieger 2016 in Rio  
 3. Weltmeister 2016



**Bekkhan Mankiev**

**Gewichtsklasse:** 61kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Russisch  
**Erfolge:** 3. Europa-meister 2013



**Recep Topal**

**Gewichtsklasse:** 66kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Türkisch  
**Erfolge:** 3. Yasar Dogu Turnier Türkei  
 3. U23 Europa-meister 2015



**Cengizhan Erdogan**

**Gewichtsklasse:** 66kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Türkisch  
**Erfolge:** Fünffacher Europameister



**Deniz Menekse**

**Gewichtsklasse:** 66kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Deutsch  
**Erfolge:** 2. Deutscher Meister 2015



**David Karecinski**

**Gewichtsklasse:** 66kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Polnisch  
**Erfolge:** 2. Militärweltmeister 2016



**Arsen Julfalakjan**

**Gewichtsklasse:** 75kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Armenisch  
**Erfolge:** 2. EM 2014  
 2. Olympiasieger 2012 London



**Ruhullah Gürler**

**Gewichtsklasse:** 75kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Deutsch  
**Erfolge:** 3. DM Junioren 2016



**Damian Hartmann**

**Gewichtsklasse:** 75kg/86kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Deutsch  
**Erfolge:** 1. Deutscher Meister 2015



**Mateusz Wolny**

**Gewichtsklasse:** 75kg/86kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Deutsch/Polnisch  
**Erfolge:** 1. Polnischer Meister 2014



**Soner Demirtas**

**Gewichtsklasse:** 75kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Türkisch  
**Erfolge:** 3. Olympiasieger 2016 in Rio  
 1. Europameister 2016



**Krystian Brzozowski**

**Gewichtsklasse:** 75kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Bulgarisch  
**Erfolge:** 3. Europa-meister 2014



**Radoslaw Marcinkiewicz**

**Gewichtsklasse:** 86kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Polnisch  
**Erfolge:** 3. Militärweltmeister 2016, 2014

Fotos: ksv-aalen.de



# Der Kader



**Benjamin Sezgin**

**Gewichtsklasse:** 86kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Deutsch  
**Erfolge:** 3. Deutscher Meister 2012



**Ramsin Azizsir**

**Gewichtsklasse:** 96kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Deutsch  
**Erfolge:** 2. Grand Prix Deutschland 2016



**Marthin Hamlet Nielsen**

**Gewichtsklasse:** 96kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Norwegisch  
**Erfolge:** 3. Europameister 2014



**Erik Thiele**

**Gewichtsklasse:** 96kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Deutsch  
**Erfolge:** 3. EM 2016  
2. Junioren-weltmeister 2016

Fotos: ksv-aalen.de



**Mantas Knystautas**

**Gewichtsklasse:** 130kg  
**Stilart:** Greco  
**Nationalität:** Litauisch  
**Erfolge:** 3. U23 Europa-meister 2016



**Daniel Ligeti**

**Gewichtsklasse:** 130kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Ungarisch  
**Erfolge:** 3. Europa-meister 2014



**Taha Akgül**

**Gewichtsklasse:** 130kg  
**Stilart:** Freistil  
**Nationalität:** Türkisch  
**Erfolge:** Olympiasieger 2016 in Rio  
1. Weltmeister 2015

## Werden Sie Mitglied beim ASV Mainz 88 e.V.

Weitere Informationen unter [www.mainz88.de](http://www.mainz88.de)



Michael Mustermann  
Mitglieds-Nr. 2837

# Zuhause in Mainz

Sorgenfrei Leben und Wohnen in einem Zuhause mit einer preisgünstigen Miete. Das gilt für Familien oder Singles wie für Menschen, die im Alltag Hilfe benötigen oder pflegebedürftig sind. Gemeinsam geht vieles leichter.

Seit vielen Jahren verbindet die Wohnbau Mainz GmbH soziales Miteinander und komfortables Wohnen in unserer Stadt – weil wir gerne in Mainz zuhause sind.



## WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der Wohnbau Mainz GmbH  
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 20 • 55122 Mainz  
Telefon: (06131) 807 – 0 • Telefax: (06131) 807 – 100

Foto: © Sunny studio - Fotolia.com



# Unser Kader



**Magomed Salavatov**



**Andrey Yatsenko**



**Yasin Karadasli**



**Eldeniz Azizli**

**Gewichtsklasse:**  
**Stilart:**  
**Alter:**  
**Nationalität:**  
**Erfolge:**

57/61kg  
Freistil  
21 Jahre  
Russland  
Mehrfacher  
Rheinland-Pfalz  
Meister

57kg  
Freistil  
19 Jahre  
Ukraine  
Vizeeuropameister  
2016

57/61kg  
Greco  
22 Jahre  
Türkei  
5. Platz bei der  
Junioren-EM 2013

57kg  
Greco  
24 Jahre  
Aserbaidschan  
3. Europameister  
2015 U23

**Gewichtsklasse:**  
**Stilart:**  
**Alter:**  
**Nationalität:**  
**Erfolge:**



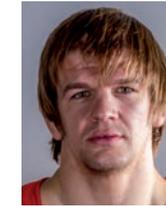
**Wladimir Berenhardt**



**Roland Schwarz**



**Bálint Korpási**



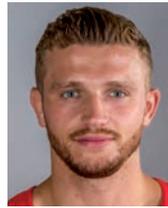
**Konstantin Völk (C)**

75kg  
Greco  
31 Jahre  
Deutschland  
Deutscher Meister  
2015

75/86kg  
Greco  
19 Jahre  
Deutschland  
Deutscher Junioren  
Meister 2016

75kg  
Greco  
30 Jahre  
Ungarn  
Silbermedaillen-  
gewinner  
Eurogames 2015

86/98kg  
Freistil  
20 Jahre  
Deutschland  
3. deutscher  
Meister 2014/2015



**Ilir Sefaj**



**Süleyman Atli**



**Hammet Rüstem**



**George Bucur**

**Gewichtsklasse:**  
**Stilart:**  
**Alter:**  
**Nationalität:**  
**Erfolge:**

61/66kg  
Freistil & Greco  
26 Jahre  
Albanien  
Mehrfacher  
Rheinland-Pfalz  
Meister

61kg  
Freistil  
22 Jahre  
Türkei  
Olympiateilnehmer  
2016 Rio

61kg  
Greco  
28 Jahre  
Türkei  
Türkischer  
Vize-Meister 2015

66kg  
Freistil  
29 Jahre  
Rumänien  
Mehrfach  
unter den  
Top 5 bei EM

**Gewichtsklasse:**  
**Stilart:**  
**Alter:**  
**Nationalität:**  
**Erfolge:**



**Stefan Gheorgita**



**Tadeusz Michalik**



**Hannes Wagner**



**Niklas Schäfer**

86/98kg  
Freistil  
30 Jahre  
Rumänien  
Olympiateilnehmer

86kg  
Greco  
25 Jahre  
Polen  
3. Europameister  
2016

86kg  
Greco  
20 Jahre  
Deutschland  
Europameister  
2015 Junioren

98kg  
Greco  
23 Jahre  
Deutschland  
Sieger U23 Kader  
2014



**Konstantin Stas**



**Daniel Meiser**



**Oleg Motsalin**



**Zurabi Iakobishvili**

**Gewichtsklasse:**  
**Stilart:**  
**Alter:**  
**Nationalität:**  
**Erfolge:**

66kg  
Greco  
24 Jahre  
Bulgarien  
1. Platz Dankolov-  
Turnier (FILA  
A-Turnier 2016)

66kg  
Greco  
27 Jahre  
Deutschland  
5. Deutscher  
Meister 2014

75kg  
Freistil  
30 Jahre  
Griechenland  
Olympiateilnehmer  
2012 London

75kg  
Freistil  
24 Jahre  
Georgien  
Olympiateilnehmer  
in Rio

**Gewichtsklasse:**  
**Stilart:**  
**Alter:**  
**Nationalität:**  
**Erfolge:**



**Gabriel Seregelyi**



**Wladimir Remel**



**Daigoro Timoncini**



**Mehmet Kasim Aras**

98/130kg  
Freistil  
26 Jahre  
Deutschland  
1. Platz Deutsche  
Meisterschaft  
2015, 2016

98/130kg  
Freistil  
22 Jahre  
Deutschland  
3. Platz Deutsche  
Meisterschaft 2014

98/130kg  
Greco  
30 Jahre  
Italien  
Mehrfacher  
Olympiateilnehmer

130kg  
Greco  
30 Jahre  
Deutschland  
Sieger bei den  
Thor Masters 2015

## Tabelle der 1. Bundesliga



Platz	Mannschaft	Kämpfe	Plus	Minus	Differenz	Punkte
1.	KSV Aalen 05	4	49	36	13	6:2
2.	KSV Ispringen	4	47	37	10	6:2
3.	ASV Nendingen	4	55	40	15	4:2
4.	SVG Weingarten	4	39	41	-2	4:2
5.	KSV Köllerbach	4	55	43	7	4:4
6.	VFK 07 Schifferstadt	5	53	63	-10	4:6
7.	Tus Adelhäuser	4	38	64	-26	2:6
8.	<b>ASV Mainz 88</b>	<b>5</b>	<b>54</b>	<b>66</b>	<b>-12</b>	<b>2:8</b>

## Scorerliste der 1. Mannschaft

Ringer	Kämpfe	Gewonnen	Verloren	Punkte
Andriy Yatsenko	3	3	0	11:0
Balint Korpasi	4	4	0	9:0
Konstantin Stas	4	3	1	8:2
Tadeusz Michalik	3	3	0	7:0
Ilir Sefaj	5	2	3	6:9
Konstantin Völk	5	3	2	5:4
Olegk Motalin	3	2	1	3:3
Gabriel Seregelyi	5	2	3	3:4
Kasim Aras	4	1	3	2:5
Hannes Wagner	2	0	2	0:3
Niklas Schäfer	1	0	1	0:4
Roland Schwarz	1	0	1	0:4
Daniel Meiser	2	0	2	0:5
Zurabi Iakobishvili	2	0	2	0:6
Magomed Salavatov	2	0	2	0:8
George Bucur	4	0	4	0:9

## Tabelle 2. Liga West

Platz	Mannschaft	Kämpfe	Plus	Minus	Differenz	Punkte
1.	KSV Witten	7	153	41	112	14:0
2.	TV Aachen-Walheim	7	137	71	66	12:2
3.	SRC Viernheim	7	93	101	-8	9:5
4.	AC Heusweiler	7	88	94	-6	8:6
5.	KV Riegelsberg	7	91	94	-3	7:7
6.	TV Essen Dellwig	7	89	93	-4	6:8
7.	KSV Köllerbach II	7	108	99	9	5:9
8.	RC Merken	7	71	135	-64	5:9
9.	ASV Hüttigweiler	7	74	110	-36	2:12
10.	<b>ASV Mainz 88 II</b>	<b>7</b>	<b>69</b>	<b>135</b>	<b>-66</b>	<b>2:12</b>

## Scorerliste der 2. Mannschaft

Ringer	Kämpfe	Gewonnen	Verloren	Punkte
Roland Schwarz	5	5	0	12:0
Shota Tutberidze	4	4	0	10:0
Niklas Schäfer	5	5	0	10:0
Daniel Meiser	4	3	1	7:1
Olegk Motalin	2	2	0	5:0
Wladimir Berenhardt	3	2	1	5:1
Magomed Salavatov	5	2	3	5:7
Wladimir Remel	4	3	1	5:1
George Bucur	1	1	0	4:0
Dzhanbulat Ustaev	3	1	2	4:3
Batuhan Dindar	5	1	4	3:13
Stefan Krumbholz	6	1	5	1:20
Eftymios Misailidis	2	0	2	0:8
Ahmet Demir	2	0	2	0:8
Kai Eric Krumbholz	3	0	3	0:12
Ruben Härle	4	0	4	0:16
Bekir Demir	4	0	4	0:16
Ercihan Albayrak	6	0	6	0:16



Bekir Demir

### 75kg Freistil

Größe: 172cm  
 Geburtsdatum: 08.10.2000  
 Im Verein seit: 2011  
 Größter Erfolg: 3. Deutscher Meister B-Jugend 2014  
 Erfolge in 2016: 4. DM A-Jugend 2016

**Ringen ist die geilste Sportart, weil...**  
 man hart trainieren muss, immer am Ball bleiben und Aufgeben keine Alternative ist.  
**Der ASV Mainz 88 ist mein Verein, weil...**  
 die Trainer und meine Mannschaftskameraden einfach fantastisch sind. Wir sind ein Team.  
**Mainz ist eine tolle Stadt, weil...**  
 es hier alles gibt, die Menschen herzlich sind und ich mich hier einfach wohlfühle.  
**Ich wünsche mir für diese Saison:**  
 Dass Alle meine Kameraden und auch ich Verletzungsfrei bleiben und alle 3. Mannschaften des ASV Mainz 88 erfolgreich sind.

### 86kg Griechisch-Römisch

Größe: 182cm  
 Geburtsdatum: 16.06.1995  
 Im Verein seit: 2015  
 Größter Erfolg: Europameister Junioren 2015  
 Erfolge in 2016: 3. Weltmeister Junioren 2015  
 3. Deutscher Meister

**Ringen ist die geilste Sportart, weil...**  
 es so vielfältig ist. Man braucht Kraft, Ausdauer, Technik, Koordination und mentale Stärke.  
**Der ASV Mainz 88 ist mein Verein, weil...**  
 hier super nette Leute sind, die professionell aufgestellt sind, ein freundliches Umfeld bieten und ein guter Teamzusammenhalt herrscht.  
**Mainz ist eine tolle Stadt, weil...**  
 sie eine tolle Altstadt hat und man viel unternehmen kann.  
**Ich wünsche mir für diese Saison:**  
 Eine tolle Runde mit den Jungs und alles auf der Matte geben was möglich ist.

Hannes Wagner



### 98kg Griechisch-Römisch

Größe: 183cm  
 Geburtsdatum: 05.12.1992  
 Im Verein seit: 2016  
 Größter Erfolg: U23 Kader Turniersieger  
 Erfolge in 2016: Hessenmeister

**Ringen ist die geilste Sportart, weil...**  
 es ein fairer Kampf, Mann gegen Mann ist.  
**Der ASV Mainz 88 ist mein Verein, weil...**  
 hier ein familiäres Miteinander herrscht.  
**Mainz ist eine tolle Stadt, weil...**  
 sie eine tolle Altstadt hat die mir gut gefällt.  
**Ich wünsche mir für diese Saison:**  
 Ich will in der 1. Bundesliga Fuß fassen und mich weiterentwickeln.

Niklas Schäfer





# Raus aus der Bodenlage?

**Der Ringer-Weltverband ändert mal wieder massiv die Regeln. Griechisch-Römisch wird künftig nicht mehr so sein wie bisher. Der Großteil der Ringer-Welt reagiert skeptisch.**

Von **Daniel Meuren**

Daniel Meuren ist Sportredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und beschäftigt sich seit einigen Jahren mit dem Ringen. Die 88er verfolgt er für die Berichterstattung im Rhein-Main-Regionalteil der F.A.Z. intensiv.

Es scheint schon so lange her: 2013 befand sich das Ringen in einer wirklich gefährlichen Lage nahe der Schulterniederlage. Nur der vereinte Kampf der weltweiten Ringerfamilie mit der Zusage zu umfassenden Reformen des Sports sicherte dem Ursport der antiken olympischen Spiele das Überleben im Kreis der fünf Ringe. Der kurzzeitige Ausschluss aus dem olympischen Programm zu Gunsten von Squash konnte in einer Kampfzusage gerade noch abgewendet werden. Sonst hätte die Sportwelt 2016 in Rio de Janeiro den vorläufigen Abschied eines olympischen Urgesteins erlebt.

Die gefährliche Lage ist vorerst auch dank attraktiver Kämpfe und einem Rückgang an Dopingnachrichten in der jüngeren Vergangenheit gemeistert, in der sportpolitischen Bodenlage und somit unter Druck fühlt sich der Sport freilich noch immer. Der Weltverband United World Wrestling spürt noch immer die Not, sich für die Olympier aufzuhübschen. Nicht anders ist der neueste Versuch zu beurteilen, das Ringen zu reformieren. Dieses Mal geht es um die angeordnete Bodenlage im Griechisch-Römisch. Wenn ein Kämpfer eine zweite Passivitätsverwarnung erhält, muss er derzeit erstmals in die

Bodenlage. Der Gegner kann als Obermann den Vorteil sehr häufig nutzen, um zu einem Ausheber, Durchdreher oder einer Kopfklammer anzusetzen. So oder so kommt Bewegung in ausgeglichene Kämpfe zwischen gleichwertigen Gegnern. Auf Anordnung des Verbands gilt aber nunmehr die Abschaffung der angeordneten Bodenlage („forced par-terre“) – lediglich in der laufenden Bundesliga-Saison gilt nach einer deutlichen Ansage des Deutschen Ringer-Bunds weiterhin die alte Regel. Statt des Verweises auf den Boden sollen Kampfrichter künftig noch entschiedener Passivität mit Verwarnungen sanktionieren und ab der zweiten Verwarnungen für jede weitere Passivität dem Gegner einen Punkt zusprechen.

Die Hauptmotivation für die Abschaffung der angeordneten Bodenlage scheint eine ästhetische zu sein: Die Ausgangssituation mit einem Ringer im Vierfüßlerstand und einem Gegner, der sich auf den Untermann schmeißt, bringt dem Ringen seit jeher manch spöttischen Kommentar oder gar Häme ein. Ist die vermeintlich unästhetische Situation indes ein Grund, eine Stilart eines Sport so massiv zu verändern? Beim Synchronschwimmen könnte man sich über Nasenklammern echauffieren, bei Strafecken im Hockey über die bei Strafecken merkwürdig in ein Tor gezwängten und teilweise mit zum Schutz vor den harten Bällen Gesichtsmasken Abwehrspieler. Beim Fußball könnte man sich dem merkwürdigerweise fast nur in diesem Sport verbreitete Spucken auf den Rasen widmen.

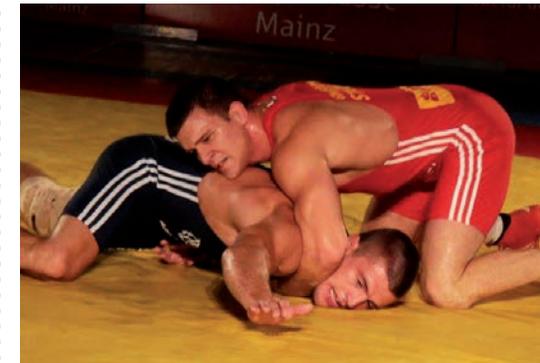
Aber die Ringer fühlen sich offenbar am meisten unter Druck: Also hat der Weltverband beschlossen, die angeordnete Bodenlage abzuschaffen. Im Jugend- und Junioren-Ringen wurde die Regeländerung seit anderthalb Jahren getestet. Aber die Versuche sind nicht unbedingt sehr aussagekräftig fürs Ringen unter ausgereiften Weltklasseathleten, weil die Ausgeglichenheit in der Spitze deutlich extremer ist. Im Jugendringen mag der Verzicht auf die Bodenlage dazu motivieren, mit höherem Risiko Griffansätze zu versuchen. In der Weltspitze ist die Chance, den Gegner im Standkampf zu überraschen, deutlich geringer. Die meisten Top-Athleten und auch die Trainer fürchten deshalb vor allem in den höheren Gewichtsklassen große Langeweile. „Die angeordnete Bodenlage bringt Bewegung in Kämpfe“, sagt Andreas Stäbler, Trainer von 66-Kilogramm-Weltmeister Frank Stäbler. „Auf dem Weg zum Weltmeistertitel in Las Vegas hat Frank beispielsweise die Hälfte der Bodenlagen für Punkte nutzen können.“ Andreas Stäbler widerspricht auch der Ansicht, dass die Bodenlage von einem müden Ringer genutzt werden könne, um über die Zeit zu kommen. „Im Bodenkampf werden Qualitäts-Unterschiede erkennbar und das auch gegen Kampffende, wenn sich ein konditionell unterlegener Ringer am Boden eben auch schlechter verteidigen kann“, sagt er. Stattdessen erwartet der Trainer aus Musberg, dass ohne Bodenlage künftig nur noch „gebolzt“ wird, um den Eindruck von Aktivität zu erwecken. Schiedsrichter könnten gar nicht immer sauber entscheiden, was der echte Versuch eines Griffansatzes oder nur vorgetäuschte Aktivität sei. Deutlich mehr technische Wertungen im Stand erwartet er nicht. „Ich bin überzeugt, dass man rein aus vermeintlich ästhetischen Gründen eine ganze Stilart viel zu sehr verändert“, sagt er.

Die meisten Ringer scheinen Stäblers Meinung zu teilen. Balint Korpasi, der Ungar in Diensten des ASV Mainz 88, hat Angst, dass die Entscheidung über Sieg oder Niederlage dann allzu sehr vom Schiedsrichter abhängt, der die schwierige Entscheidung über Aktivität und Passivität treffen müsse. „Die Zuschauer können dann meines Erachtens auch kaum noch nachvollziehen, warum ein Kämpfer gewinnt oder verliert“, sagt Korpasi. Denis Kudla vom VfK Schifferstadt, Bronzemedallengewinner bei den Olympischen Spielen, bezeichnet die Tendenz zur Abschaffung der Bodenlage als „schlechte Entwicklung“. „Greco wird langweilig ohne Aktionen am Boden“, sagt das deut-

sche Supertalent deutlich. Tendenziell würde dann immer der konditionell stärkere Athlet gewinnen, der technisch Bessere indes benachteiligt.

Nur wenige Athleten sprechen sich derweil für die Regeländerung aus. Tadeusz Michalik, polnischen 86-Kilogramm-Mann der 88er, glaubt, dass im Standkampf ehrliche Arbeit mehr belohnt wird. „Ich glaube auch, dass sich das dann innerhalb von ein oder zwei Jahren einstellen wird und es dann mehr attraktive Aktionen im Stand geben wird.“ Bemerkenswert ist Michaliks Aussage, da er zuletzt gerade einen 8:0-Punktsieg gegen Kudla Aktionen am Boden zu verdanken hatte.

Der Mainzer Sportdirektor Baris Baglan nimmt die Meinungen der Ringer interessiert zur Kenntnis – mit einer eigenen Meinung. „Ich habe volles Verständnis für jeden Ringer, dass er sich für die Regel ausspricht, von der er sich Vorteile für seine Stärken erhofft. „Aber ein Verband muss aus einem anderen Blickwinkel auf die Sache schauen. Bei Turnieren gibt es die Highlights fast ausschließlich aus der Bodenlage heraus. Ohne die angeordnete Bodenlage



würde Greco zu Sumo-Ringen werden, wo es allein ums Rausschieben des Gegners von der Matte geht.“ Baglan warnt ohnehin schon seit jeher davor, dass sein Sport in jedem Jahr neue Regeln entwickle, weil das auch den Experten und den Zuschauern große Schwierigkeiten bereite, den Sport zu beurteilen.

Die Kämpfe der laufenden Bundesligasaison sind somit auch eine Gelegenheit zur Demonstration für die Beibehaltung der Bodenlage. Die Abschaffung der Regel scheint derweil nicht unbedingt der geeignete Weg, auch aus der sportpolitischen Bodenlage im Kampf ums olympische Überleben herauszukommen.



**LOTTO**

Rheinland-Pfalz